

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 3 (1894)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte“ zurücktreten müsse und tatsächlich haben wir, die wir den „Schwarzwald“ regelmässig lesen, noch nicht mehr dabei herausfinden können, als dass er unter den Haufen der Saisonblätter gehört, denen die wirkliche Förderung des Fremdenverkehrs etwas weniger als „schnuppe“ und das Geld der Inserenten etwas mehr als Hauptsache ist.

Prüfung der Fachschule in Frankfurt a. M.

Die diesjährige Prüfung der Schüler der Fachschule in Frankfurt a. M. hat am 21. März unter Anwesenheit fast aller Besitzer der ersten Frankfurter Hotels im Palais-Restaurant stattgefunden. In militärischer Ordnung marschierten die Schüler in den Saal, und nachdem sie ihre Sitze eingenommen, hielt der Leiter der Schule, Herr Radunsky, an die erschienenen Gäste eine Ansprache über die Ziele der Schule, sowie Thätigkeit und Erfolge derselben im abgelaufenen Schuljahre. Je Dienstags und Freitags nachmittags konnten die Schüler die Handelsschule des Kaufmännischen Vereins besuchen, woselbst sie von dem vortrefflichen Handelslehrer in Rechnen, Buchführung und Correspondenz unterrichtet wurden. In den übrigen Lehrfächern unterrichtet Herr Radunsky allein. Es ist dies allerdings eine umfangreiche Thätigkeit, dennoch lässt sich ein gutes Resultat erzielen, wenn die Schüler ihre Pflicht thun, sich sitzhaft, ruhig und ordnungsliebend erweisen. Von den 28 Schülern, welche im Wintersemester aufgenommen wurden, haben sich 13 der Prüfung unterzogen. Die Prüfungen im Deutschen, Französischen und Englischen lieferten recht befriedigende Ergebnisse. Ueber Rechnen, Buchführung und Correspondenz lagen die Hefte zur Einsicht auf. In der hierauf folgenden Geographie der Verkehrswege zeigten sich die jungen Leute fähig, eine Reise zu Wasser und zu Lande aufzustellen, zu berechnen und alle Nebenumstände anzugeben. Auch in der Warenkunde gingen alle Antworten glatt ein. In Bezug auf Kellereiwirtschaft wurde Bescheid gegeben über: Einrichtung und Beschaffenheit eines guten Kellers, über Weinbereitung und Weinbehandlung. In Service-Lehre wurde der Verlauf eines Tages geschildert in Bezug auf die Verrichtung eines Saalkellners bei den verschiedenen Mahlzeiten und hauptsächlich auf seine Haltung unter Zugrundelegung von Pünktlichkeit, Fleiss und unverbrüchlicher Treue. Anstandslehre wurde behandelt in Bezug auf Körperhaltung, Betreten eines Salons und Verlassen desselben. Schicklichkeit beim Sich-

nähern einer hochgestellten Persönlichkeit und Anredeform.

Der Unterricht gestaltete sich um so schwieriger, als die verschiedenen Abstufungen des von den Schülern vorher genossenen Unterrichts in Betracht gezogen und möglichst in der kurzen Zeit eines Semesters ausgeglichen werden mussten. Dazu kommen auch noch Ausländer, die erst in der deutschen Sprache zu unterrichten sind. Die über 2 Stunden dauernde Prüfung hatte ein recht günstiges Ergebnis. Die Schüler haben in den fremden Sprachen sich in der kurzen Zeit des Unterrichts so viel Kenntnisse angeeignet, dass sie darauf leicht weiter bauen können.

Kleine Chronik.

In Ragaz sind bereits gegen hundert Engländer zur Kur eingetroffen.

In Montreux hat die Kursaison, erheblich früher als in andern Jahren, ihren Höhepunkt schon jetzt erreicht. Alle Hotels und Pensionen sind überfüllt.

Territet. Mr. le Dr. Busch, ministre plénipotentiaire d'Allemagne à Berne, est descendu au Grand Hôtel de Territet.

Glion s/Territet. * Im Hotel Rigi-Vaudois ist der indische Prinz Gaicowar de Baroda und Prinzessin Chinnabai Gaicowar de Baroda mit grossem Gefolge abgestiegen.

Gersau. Hotel und Pension „Gersauerhof“ wurde von Gotth. Schmid, z. Z. „Paradies“ und „Linde“, Baden, durch Kauf übernommen und mit 1. April angetreten.

Zürich. Der hiesige Verschönerungsverein (seit 20 Jahren bestehend, mit 3000 Mitgliedern) budgetierte 7000 Fr. für Neuanlagen am Zürichberg, Uto und auf der Waid.

Frankfurt a. M. Am 4. ds. früh brannte das nahe beim Hauptbahnhof gelegene frühere „Britannia-Hotel“ bis zum ersten Stock nieder.

Rigi-Staffel. Als Direktor des Hotel Rigi-Staffel ist Herr Georg Balsiger, der seit einigen Jahren erfolgreich das Kurhaus Schweigmatt im badischen Schwarzwald führte, engagiert worden. Derselbe wird seine Stelle mit 1. Mai antreten.

Luzern. Das neuerstellte Hotel Bellevue, zwischen Hotel Beau-Rivage und Hotel de l'Europe gelegen, ist pachtweise an Herrn Nistelwack, Mitbesitzer des Eden-Hotel in Rom, übergegangen, welcher dasselbe schon nächste Saison in Betrieb setzen wird.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 17. März bis 3. April 1894: Deutsche 673, Engländer 413, Schweizer 201, Holländer 114, Franzosen und Belgier 169, Amerikaner 23, Russen 75, Diverse 81. Summa 1751. Davon waren Passanten 51.

Basel. * Das Hotel St. Gotthard ist käuflich in den Besitz des Herrn Jules Lippert, Sekretär im Hotel Metropole in Mailand und dessen Bruder, Kassier im Quirinal in Rom, übergegangen. Der Antritt beginnt mit 1. Juli nächsthin.

Basel. Ende März passierte der Erbgrössherzog von Sachsen-Weimar nebst Familie und Dienerschaft den Bad. Bahnhof. Anfang April reiste der Kronprinz von Schweden ebenfalls hier durch. Die Herrschaften soupierten jeweils im Fürstensalon daselbst.

Montreux. * Das vorletzte Jahr neu erbaute Hotel Belmont ist mit Anfang März in den Besitz des Herrn Hunger-Donaldson, mehrjähriger Chef de réception des Hotel Hof Ragaz, in Ragaz und im Winter Direktor des Hotels de Londres in San Remo, übergegangen.

Ein Schnapphahn. In Cremona hat man den Obersten Serpieri, Kommandanten eines Bersagliere-Regiments, in dem Augenblick ertappt, als er in dem ihm bewohnten Hotel ein silbernes Besteck stehlen wollte. Er wurde sofort verhaftet und gestand zirka 30 solcher Bestecke gestohlen zu haben.

Kursaal Luzern. Das Gesuch um Landabtausch unter üblichem Revers zur Anlage einer Terrasse an der Promenade und Vergrösserung der Gartenanlagen, wie sie für einen andern, bessern Betrieb des Kursaals als nötig erachtet wurden, hat der Stadtrat dem Vernehmen nach abgewiesen, weil die Änderungen dem Stadtbauplane zuwider laufen würden.

Basel. * Auf ihrer Durchreise nach Montreux sind am 4. dies im Hotel „Drei Könige“ abgestiegen: Die Erbprinzessin Maria Theresia von Hohenzollern in Begleitung des Obersten Herrn Bachmeier und Gefolge. Ferner Prinz und Prinzessin de Trouvestoy mit Familie und Gefolge, von Russland, und werden die Herrschaften sich ebenfalls nach Montreux-Territet begeben, woselbst dieselben voraussichtlich einen längeren Aufenthalt zu nehmen gedenken.

Leukerbad. Unter der Firma Aktiengesellschaft der Bäder von Leuk ist unterm 4. Februar 1894 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Bädanstalten von Leuk, gelegen in der Gemeinde Leukerbad. Das Gesellschaftskapital beträgt die Summe von 200,000 Fr., eingeteilt in 1000 vollbezahlten Aktien von je 200 Franken. Präsident des Verwaltungsrates ist Julius Zen-Ruffinen in Sitten.

Baden. Der Beginn der diesjährigen Saison ist auf Sonntag den 22. April festgesetzt. An diesem Tage eröffnet die Kurkapelle ihre Konzerte und erscheint auch die erste Nummer des „Badener Fremdenblattes“. Erwähnt sei auch noch, dass der Kasinoaal mit grossen Kosten renoviert wurde und überhaupt manches in der alten Bäderstadt geben wird, um allen Anforderungen der geehrten Gäste gerecht zu werden.

Cannes. Der Kellner Rudolf Frater aus Basel stahl im Hotel Beau Site seinem Kollegen L. durch gewaltsames Öffnen des Koffers 50 Fr. Bei seiner Verhaftung stellte es sich heraus, dass F. ein professioneller Hoteldieb ist, welcher schon mehrere von den Zeitungen besprochene Einbrüche, u. a. im Hotel Anglais hier und im Savoy-Hotel in London verübt hat. Das Geld verspielte er im Casino des Fleurs.

bis Frs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Frs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines „ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines „ „ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe „ „ —.65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 16.65—77.50
Seiden-Plüsch „ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse „ „ —.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe „ „ 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend. 219
G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Foulard-Seide

— bedruckte — Frs. 1.30 Cts. per Meter

Conzetti & Co., Chur & Poschiavo

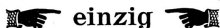
vorm. Schmid & Conzetti
Gegründet 1884

Sassella, Grumello, Inferno, flaschenreif
à Fr. 150—200 per Hectoliter. 427

Montagna, alt, Fr. 100—140 per Hectoliter.

Guter Veltliner, von Fr. 50.— an per Hectoliter.

Unbedingt



bewährt sich die Methode zur Vertilgung der

Wanzen, Küchen- und Hauskäfer, Mäuse etc.

Unterzeichneter empfiehlt sich für Uebernahme obiger Arbeit und garantiert schriftlich für jahrelangen, radikalen Erfolg, besonders für Wanzen. Dabei ist zu beachten, dass die Arbeit fast gar keine Störung verursacht und die Lokalitäten sofort wieder benützt werden können. Dieses Mittel übertrefft das sogenannte Zacherlin in der Wirksamkeit 10 mal, und behält diese gleiche Wirkung bei. [485]

A. Egli, Chemiker

Untere Kreuzstrasse 24, Riesbach-Zürich.

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Electricches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 335

Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: Friedrich Harrer.

Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochkonzentrierte Düngemittel.

Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen- und Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau.

Hergestellt nach Vorschrift des Herrn Prof. Wagner in Bernstadt, in den landwirtschaftlich chemischen Fabriken von H. & E. Albert in Biebrich a. Rh.

Versandt für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch A. Rebmann in Winterthur.

Versandt für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zofingen.

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko. (M 6949 Z) 512

E in fleissiges starkes Mädchen wünscht neben tüchtigem Chef das Kochen zu erlernen. Am liebsten in einem Kurhaus. Offerten unter Chiffres H 528 R an die Expedition.

Oberkellner,

tüchtig, solid, sprachkundig und gut empfohlen, anfangs dreissiger Jahre, sucht per 15. oder Ende Mai ähnliche Stellung in einem Hotel ersten oder bessern zweiten Ranges. Vermittler gerne berücksichtigt. Offerten gefl. an Oberkellner, Hotel Suisse, Nizza, oder vom 15. d. M. Fr. Hassler, Littauerstrasse 15. d. Luzern.

Kochlehrling-Stelle

sucht in einem grösseren Hotel ein Jüngling von 16 Jahren. Gefl. Offerten sind zu adressiren an Rob. Kummer, Posthalter in Wangenried, Wangen a/A. (Kt. Bern). [514]

Zimmermädchen

gut empfohlen, wünscht Stelle in einem Hotel oder in Pension, auf 20. April. Anfragen unter Chiffre H 524 R befördert die Exped. 524

Koch-Volontär.

Für einen Jüngling, 16½ Jahre alt, der seit einem Jahre in einem I. Hotel der Ostschweiz als Lehrling konditionierte, wird behufs seiner weiteren Ausbildung in einem feineren I. Hotel der Westschweiz gegen billige Entschädigung eine Koch-Volontär-Stelle gesucht. Offerten mit Angabe der Entschädigungsansprüche werden unter Chiffre H 516 R an die Expedition des Blattes erbeten.



Koch-Volontär.

Ein 18 jähriger Knabe, der 3 Jahre die Pâtisserie gelernt und gut empfohlen werden kann, sucht Stelle als Kochvolontär. Nähere Auskunft erteilt Ch. Landolt, Confiseur, Pâtissier, Lausanne. 530

PERMANENTE AUSSTELLUNG
AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN
EXPORT IN ALLE LÄNDER.
ETABLISSEMENT 1868
GRABMONUMENTE
ANFERTIGUNG ALLEER ARBEITEN
in Marmor, Granit & Syenit.
LOUIS WETHLI
BILDHAUER
ZELTWEG, ZÜRICH

Hydraulische und elektrische Personen- u. Waaren-Aufzüge

amerikanischer & engl. Systeme
liefert 86

die Maschinenfabrik
ROBERT SCHINDLER
Luzern.

Prima Referenzen
über 100 Anlagen.

Geegründet 1863.

Fabrik

schwerver Silberter Bestecke und Tafelgeräte.

Gebrüder Hepp

PFORZHEIM
(Baden).

Silberweise
Alpaca-Unterlage.
Gewichtszertifizierung.
Bestes Fabrikat, bei massigen Preisen.

1502

Alt renommiertes, bestgerichtetes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim
Centralbahnhof.
— Mässige Preise. —

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
II. Ranges. — II Ordre.
Maison d'une
ancienne renommée
confortablement installée. Bonne
cuisine et cave. Nouvellement restaurée.
La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés. **S. REY-GUYER, propr.**

On cherche

un **Maitre d'hôtel** ou **Director** pouvant disposer de
50 à 100,000 francs et qui s'in-
téresserait à la création d'un
hôtel de 1^{er} rang, dans une des principales villes
de la Suisse, pour lequel on possède déjà une concession
gratuite de terrain d'environ 2 hectares, dans une situation
splendide à 4 minutes de la gare. — S'adr. par lettres sous
initiales H. 487 R. à l'administration de ce journal. [487]

Ing. Augusto Stigler

Hydraulische Personen-Aufzüge

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,
Seefeld 41, ZÜRICH.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und
Kostenvoranschlägen gratis.
System der Personenaufzüge für
bestehende Neubauten. 278

Diplôme de 1^{re} Classe à l'Exposition
Culinaire, Zurich 1885.
Médaille à l'Exposition d'Agriculture,
Neuchâtel 1887.

GRANDE MEDAILLE D'ARGENT
à l'Exposition Nationale, Zurich 1883.
**VINS DE NEUCHÂTEL
& CORTAILLOD
ED. VIELLE**

Propriétaire et Négociant
à Neuchâtel - Suisse
MAISON A DIJON (Côte d'Or)
Entrepôt & Agence:
CHAMPAGNE PIPER HEIDSIECK
Produits authentiques
de la
GRANDE CHARTREUSE

VINS DE BOURGOGNE

et
BEAUJOLAIS

Ancienne maison
V^o JOSEPH FONTAGNY

Ed. Vielle & Cie
SUCCESEURS
(Côte d'Or) DIJON (Côte d'Or)

Schweizerisches HOTEL-ADRESSBUCH

herausgegeben vom
Schweizer Hoteller-Verein.

Enthaltend in beiden Sprachen das Verzeichnis sämtl. dem Fremden-
verkehr dienenden Hotels, Pensionen und Kuranstalten der Schweiz nebst
interessanten Details. Verfasst nach Mittheilungen der Kantonsregierungen
und Angaben der Interessenten. Preis Fr. 3.50. — Zu beziehen durch das
Offizielle Centralbureau des Schweizer Hoteller-Vereins
Sternengasse 23, Basel.

Schinken

mildgesalzene, hochf. Qualit. 10 Ko. Fr. 15.—
la. Speisefett „ „ 10.30
hochf. Schweiz. Kochbutter „ „ 19.50
echt engl. Cocosbutter „ „ 13.—
Bienenhonig, naturrein „ „ 16.20
pracht. neue türk. Zwetschgen „ „ 3.—
grosse gedörrte Birnen „ „ 4.10
süsse Aepfelstückl „ „ 5.50
ital. gedörrte Kastanien „ „ 2.45
la. neue Weinbeeren „ „ 4.95
la. neue Corinthen „ „ 4.90
bei Abnahme von mindest. 100 Ko.
Fr. 3.— billiger. (H 1180 Q)
J. Winiger, Boswyl, (Aarg.)

Kochlehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen, intelligenten
Knaben von 16 Jahren, welcher
schon 1 1/2 Jahr in einer Pâtisserie
thätig war, wird eine passende
Kochlehrstelle gesucht in einem
Hotel der deutschen Schweiz,
welches das ganze Jahr offen ist.
Adresse: **Gurtner-Kauert,**
Pâtisserie, **Montreux.** 517

Zum Verkauf.

Eine in schönster Lage Zürich's
gelegenes, neu erbautes Haus, mit
prachtvoller Aussicht auf See und
Gebirge wird Familienverhältnisse
wegen baldigst zu verkaufen ge-
sucht; dieses aufs confortabelste
eingerichtete Haus mit 18 Zimmer,
Speisesaal, Veranda, Badezimmer
etc. würde sich am Besten als
Kuranstalt oder als Fremdenpension
eignen. Gefl. Offerten unter Chiffre
O F 444 nimmt Orell Füssli Annoncen
Zürich entgegen. 522



Fassungen
jeder
Art.

Glühlampen- Fabrik Hard

Zürich
versendet nur Lampen erster
Qualität.
Preisliste zu Diensten.

Stelle gesucht

von einem tüchtigen, der vier
Hauptsprachen mächtigen Fach-
mann als 526
Direktor, Chef de reception
oder **Sekretär**
Gefl. Offerten unter Chiffre H 526 R
an die Exped. dieses Bl. erbeten.

Koch-Volontär.

Ein 18 Jahre alter, gesunder und
kräftiger Jüngling, der eine zwei-
jährige Lehrzeit absolviert hat
sucht in einem guten Hotel Stelle
als

Koch-Volontär.

Eintritt nach Belieben. Gefl.
Offerten unter Chiffre H 527 R an
die Exped. dieses Blattes. 527

1^a Stangenspargel

in 1/2, 1/4 und 3/4 Dosen offerirt
Conservenfabrik Sursee.
(H 658 Lz.)

A remettre à Cannes
un hôtel important,
meubl. Adresse: **Villa Emile,**
à Cannes. 501

Spezialität:

Schlafzimmer-Einrichtungen

für Hotels,

von
J. Meer, Fabrikant Huttwyli
(St. Bern).

Empfehlte sich für Complete
Schlafzimmereinrichtungen in
jedem gewünschten Style.

Ferner:
Rosshaare, Matrazenwolle, See-
grasdrill, Daun, Flaum, Federn,
Stoff für Duvet und Kissen, ge-
wie abgefaste Bettstücken, und
Wolldecken. Langjährige Er-
fahrung, streng reelle prompte
Bedienung, mit weitgehender
Garantie. Beste Referenzen
zur Verfügung. 525
Muster zu Diensten.

BILLARDS

VON

F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN

Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.

von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 3200

von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700

Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.

Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.

Reparatur. — Aufputz. — Reparatoren.

Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138

Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Permanente Ausstellung

ZÜRICH Stadelhofen 8, Gôthestrasse ZÜRICH

der ersten

schweiz. Spezialfabrik

von

completen englischen

und

amerikanischen

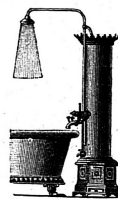
Closet-, Pissoir-, Toiletten-,

Küchen-, Bade-Einrichtungen u.

Apparaten etc.

Installation ganzer Hotels, Anstalten etc.

Prima Referenzen. Prospekt gratis.



G. HELBLING & Co., Küsnacht a. Zürichsee.

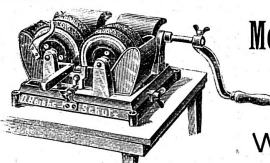
Zu verkaufen.

In einem der beliebtesten Höhenkurorte der Schweiz ein

kleines Hotel I. Ranges.

40—50 Betten. Feine Kundschaft. Familienverhältnisse halber
billig. (M. 7098 Z) 521

Auskunft an Selbstreflektanten auf Anfragen unter Chiffre
F 1709 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**



Die besten und neuesten

Messerputzmaschinen

für Hotels,

vorzüglich arbeitend,

fabricieren 519

W. & A. OPEL,

Frankfurt a. M.

Zeugnisse erster Etablissements zur Verfügung.

An einem sehr besuchten Kurort der Riviera wird
ein besteigeführtes

HOTEL

abgegeben. Man wende sich an den Beauftragten:

Hotel Victoria, Nervi.

Vermittler ausgeschlossen! 454

Martel-Falck, St. Gallen

Vertreter von

Robert Schlumberger in Vöslau

Hauptbesitzer des Vöslauer Weingebirges

und

Alleiniger Eigentümer der Besetzung Goldeck

für die welterühmten **Vöslauerweine**

und

Josef Falek in Mainz

Weingrosshandlung

für Rhein- und Moselweine.

Preisverzeichnis und Muster gerne zu Diensten. 451



Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-
Apparate etc. neuester bestbewährter
Construction, Schlauch-Geschirre,
Circular-Pumpen, sowie sämtliche
Kellerei-Geräthe. 170
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



Schweiz - England

über

OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Schweiz. General-Repräsentanz
Oester. Gasglühlicht-Actiengesellschaft
Zürich.

Schönste und zugleich billigste Beleuchtung für jedes Lokal ist das

Gas-Glühlicht

(Patent Dr. Carl Auer von Welsbach).

Dieses bewährte und modernste Licht eignet sich vorzüglich für **Hôtels, Restaurants, Cafés, Bureaux etc.** und bietet folgende Vorzüge:

- 1) 50% Gasersparnis.
- 2) Schönes Licht mit weissem Glanze und hoher Leuchtkraft.
- 3) Kein Rauch oder Russ, kein Verderben der Zimmerluft.
- 4) Ruhiges, nicht flackerndes, mildes, dem Auge wohlthuendes Licht.
- 5) Ausserst geringe Wärmeentwicklung.

Das Gasglühlicht (Auerlicht) ist überall und von Jedermann leicht installierbar; keinerlei Änderungen an der Gasleitung oder den Leuchtern etc. erforderlich.

Eine Auerlampe ersetzt 3 bis 4 gewöhnliche Gasflammen oder elektrische Glühlampen.

Eine Auerlampe giebt 60 Kerzen Licht und kostet pro Stunde nur 2 bis 2 1/2 Cts.

Preis einer Auerlampe samt Glascylinder Fr. 25.—, Glaskugeln oder Tulpen 3—4 Fr. per Stück.

In Orten, in welchen sich noch kein Dépôt befindet, wende man sich direkt an die Schweiz. General-Repräsentanz

Oester. Gasglühlicht-Actiengesellschaft
Zürich, Schweizergasse No. 11.

CHRISTOFLE & C^{IE}

PARIS * KARLSRUHE.

Fabrik
schwer versilberter
Tafelgeräte.



Alles auf
Weiss-Metall
versilbert.

Anerkannt bestes Fabrikat für Hotelgebrauch

Christofle-Bestecke.

Ermässigte Preise.

Unsere Fabrikate sind zu Fabrikpreisen zu beziehen durch unsere Vertreter:

G. KIEFER & C^{IE} IN BASEL.

Man verlange auch dort unsere illustrierten Preislisten.

Gestickte Rouleaux Rideaux Bettedecken

liefert ab Lager und auf Bestellung
in allen Preislagen und Farben

Herm. Dreifuss in St. Gallen.

Ueberrahme
ganzer Hotel-Einrichtungen.

Auf Wunsch werden Muster zugesandt oder persönlich vorgezeigt.
(H 3488 G) 518

Hotel-Direktor.

Junger zuverlässiger Mann, energischen Charakters, 26 Jahre alt, von Jugend an im **Hotelfach** thätig, Sohn eines Vereinsmitgliedes, wünscht die **Leitung** eines Hotels (Saisongeschäft) zu übernehmen. Gefl. Offerten befördert unter Chiffre P 1154 Z die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler**, in Zürich. 497

en gros Tapeten en détail

in allen Genres; beste Auswahl zu den bekannt billigen Preisen.

fensterstoren in schöner Auswahl! **Damast** (waschbar) für Tischtücher etc. **Bodenteppiche**, **Linoleum** etc. 486

Angelegentlich empfiehlt sich
Grüter-Kaus,
Hirschmattstrasse, Luzern.

Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône.

Usines à Saxon (Valais). 458

Bureaux et entrepôts commerciaux à Vevey (Vaud).

Les Conserves de primeurs du Valais sont les seules qui puissent rivaliser avec les produits français.

Leur délicatesse et leur finesse de goût les font préférer à tout ce qui se fait de semblable.

Les asperges, petits pois très fins, haricots et fruits au sirop sont particulièrement recommandés.

Les confitures et gelées stérilisées, absent de tout germe de fermentation, se gardent beaucoup plus longtemps que les autres.

— Demander le prix-courant. —

Wir empfehlen der Tit. Geschäftswelt unsere aufs vorzüglichste eingerichtete

KUNSTANSTALT

bestens

Originelle
Entwürfe für
Plakate,
Cliches etc.
Werden in
Kürzester Frist
von erster
Kunsthand
Gefertigt



**Art Institut
ORELL FÜSSLI
ZÜRICH.**

Kosten-
voranschläge
werden
promptestens
erledigt.
Bureaustunden
von Morgens 8
bis Abends 7
ununterbrochen.

Allen Aufträgen
von der einfachsten Visitenkarte
bis zum kunstvollsten Landschaftsplakat
wird die grösste Aufmerksamkeit gewidmet.

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 359

Médailles de 1^{re} ordre aux Expositions.

Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

Zu vermieten event. zu verkaufen:

In einem vielfrequentierten Sommer- und Winter-Kurort eine

Villa in bester Lage.

20 Fremdenbetten.

Anfragen gefl. sub H. 475 R. an die Expedition dieses Blattes.

Comptoir de Phototypie, Neuchâtel.

Directeur: Alf. Spühler.

Das Comptoir de Phototypie empfiehlt den Herren Hoteliers seine automatischen Verkaufsapparate von **photographischen Ansichten**. Luxus-fabrikation für Hotel-Vestibules I. und II. Ranges. Den Herren Hoteliers fallen keine Kosten zur Last weder für Anschaffung, noch für Aufstellung und Unterhalt solcher Apparate, wovon 250 Stück im Mai bis Juni dieses Jahres in der Schweiz aufgestellt werden.

Auf besonderen Wunsch werden **Hotel-Cliches** für diese Apparate **unentgeltlich** besorgt und die Reproduktionen solcher Cliches werden in der kompletten Kollektion aufgenommen, deren Auflage diesen Sommer nahezu 1 Million Exemplare betragen wird.

Ausführung von **illustrierten Prospekten** mit Gebäuden oder Landschaftsansichten (Lichtdruck) für Hotels. Text französisch, deutsch oder englisch.

Spezial-Auflagen von **Schweiz. Landschaften** in Kabinet-Format à 20 Cts. per Stück nach originalen photog. Cliches.

Sorgfältige Ausführung. Gratisversendung von Musteransichten.

Bedeutender Rabatt für Wiederverkäufer.

Die Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt

von

L. LADENDORFF in BASEL

empfeht sich zur Saison zum chemisch waschen und reinigen von Herren- und Damenkleider, Tisch- und Bodenteppiche, Möbelstoffe, Gardinen, wollene Unterkleider und Bettdecken etc.

Dieses Etablissement leistet für alle seine Thätigkeit die weitgehendste Garantie und entfaltet punkto **Schnelligkeit** der Arbeit die grösste Leistungsfähigkeit. 496

Bureau de Placement Central

de la Société Suisse des Hôteliers.

Rue des Etalles No. 23 Bâle Rue des Etalles No. 23 Bâle

On demande	Langues				Lieu	Entrée
	all.	frs.	angl.	ital.		
1 gouvernante d'office	"	"	"	"	Alsace	de suite
1 conducteur	"	"	"	"	Suisse	Mai
1 secrétaire	"	"	"	"	Suisse	de suite, Juin
8 cuisiniers de café	"	"	"	"	Suisse	de suite, Juin
4 cuisiniers	"	"	"	"	Suisse	de suite, Juin
2 repasseuses	"	"	"	"	Italie	Avril
4 lingères	"	"	"	"	Suisse — France	Avril — Mai
2 caviistes	"	"	"	"	Suisse	de suite et Juin
2 gouvernantes	"	"	"	"	Suisse	de suite
2 portiers d'étage	"	"	"	"	Suisse — Italie	de suite
3 filles de chambre	"	"	"	"	Italie	de suite
5 chefs de cuisine	"	"	"	"	Suisse	Avril — Mai
3 cuisiniers	"	"	"	"	Suisse	de suite
2 sauciers	"	"	"	"	Suisse	de suite
6 repasseuses	"	"	"	"	Suisse	de suite
4 concierges-conducteurs	"	"	"	"	Suisse	de suite
1 secrétaire-volontaire	"	"	"	"	Suisse	de suite
2 aides de cuisine	"	"	"	"	Suisse	de suite
3 sommeliers de salle	"	"	"	"	Suisse	de suite
1 sommelier	"	"	"	"	Suisse	de suite
3 sommeliers de chambre	"	"	"	"	Suisse	de suite
3 sommeliers de rest.	"	"	"	"	Suisse	de suite
2 concierges	"	"	"	"	Suisse	de suite
3 sommeliers de rest.	"	"	"	"	Suisse	de suite
2 baigneuses	"	"	"	"	Suisse	de suite
21 sommeliers-secrétaires	"	"	"	"	Suisse	de suite
1 doucheur	"	"	"	"	Suisse	de suite
1 apprenti-sommelière	"	"	"	"	Suisse	de suite
1 garçon de cave	"	"	"	"	Suisse	de suite
3 dames de buffet	"	"	"	"	Suisse	de suite
31 sommeliers	"	"	"	"	Suisse	de suite
1 liftier	"	"	"	"	Suisse	de suite
1 pâtissier	"	"	"	"	Suisse	de suite
1 sommelier de courrier	"	"	"	"	Suisse	de suite
1 concierge	"	"	"	"	Alsace	de suite

Personnel inscrit:

Personnel	Age	Langues				Entrée
		all.	frs.	angl.	ital.	
311. secrétaires	19—22	"	"	"	"	Avril
1 gouvernante	29	"	"	"	"	de suite
4 directeurs	26—37	"	"	"	"	de suite ou plus tard
6 concierges	25—45	"	"	"	"	"
1 gouvernante d'office	25—35	"	"	"	"	"
13 chefs de cuisine	21—40	"	"	"	"	"
7 aides de cuisine	21—22	"	"	"	"	"
10.1. aides de cuisine	18—21	"	"	"	"	"
21.1. filles de salle	24	"	"	"	"	de suite ou en Avril
3 portiers d'étage	21—27	"	"	"	"	Mars
3 buffetiers	22—34	"	"	"	"	de suite ou en Avril
14.1. sommeliers	30—34	"	"	"	"	Avril
9 sommeliers de salle	22—25	"	"	"	"	de suite
5 cuisiniers-volontaires	16—18	"	"	"	"	de suite
2 pâtissiers	24	"	"	"	"	Février
22.1. sommeliers d'étage	23—24	"	"	"	"	de suite ou plus tard
22.2. filles de chambre	22—25	"	"	"	"	Mars
5 conducteurs	26—35	"	"	"	"	de suite ou Avril
7 secrétaires	22—32	"	"	"	"	"
4 II. portiers	16—24	"	"	"	"	"
1 caviiste	28—45	"	"	"	"	"
7 sommeliers de salle	17—20	"	"	"	"	"
2 apprentis sommeliers	18	"	"	"	"	"
1 jardinier	31	"	"	"	"	de suite ou plus tard
1 gouvernante d'étage	23	"	"	"	"	"
1 volontaire-femme	18	"	"	"	"	"
1 sommelier-volontaire	18	"	"	"	"	de suite et 15 Mai
2 repasseuses	21—26	"	"	"	"	"
21.1. lingères	43	"	"	"	"	de suite
1 chef de réception	28	"	"	"	"	"
1 secrétaire-aidant	19	"	"	"	"	"
1 I. sommelier de salle	22—26	"	"	"	"	de suite
1 sommelier de rest.	25	"	"	"	"	de suite et Avril
2 Fôisseurs	19	"	"	"	"	de suite et 1 Avril
2 liftiers	17—27	"	"	"	"	de suite
2 cuisiniers de café	26—32	"	"	"	"	"
5 I. secrétaires	40	"	"	"	"	"
1 blanchisseuse	43	"	"	"	"	"
1 I. sommelier de salle	39	"	"	"	"	de suite ou plus tard
2 comptables	25—26	"	"	"	"	"